

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 19

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Jugendliche Leserin in B. Es schäumt und gähnt im engen Haß der eide Weisheit und gähnt muß er, wenn er Weisheit soll werden. So treibt's und wagt's im Kopf und Herz der Jugend, bald kauft's in trübsamer Luft, bald kauft's und will erheben. Mild lachend schaut das reife Alter beides an, die Wärme und den Schmerz, es weiß, daß innerst dem „Zwiel“ in kluger Mitte doch das Gute liegt. Wenn erst das wechselvolle Leben all die harten Ecken abgeschliffen, dann liegt in ebenmäßiger Form nun sichtbar auch für jedes Aug' der edle Anhalt klar am Tage. Drum sucht der Jugend gährendes Gemüthe so zutrauensvoll des reifen Alters Rath und Liebe: sie füllt sich dort behütet und geborgen und ehrt das Vorbild, dem sie nachzueifern strebt. Oft braucht es lange, bis der rechte Rath gefunden, und wohl gelingt's dem, der wie Du ihn suchst — Glück auf!

Frau Bertha J.-G. Man darf dem Schicksal nicht aus der Schule laufen. Kennen Sie das Wort nicht: Dem Stiche der Biene und des Schicksals muß man stille halten, sonst bleibt der Stachel zurück.

Mauerblümchen. Ob die Liebe aus der Achtung entspringen müsse oder die Achtung aus der Liebe, fragen Sie. So oder so! Sorgen Sie nur, daß in jedem Falle beides vorhanden sei. Liebe ohne Achtung ist wie ein Rauch, dem das öde Wehgeheiß folgt. Die aufrichtige Achtung dagegen verwandelt sich so unvermerkt in Liebe, daß man nicht weiß wie sie begonnen; man fühlt bloß, daß sie nicht enden kann. So ist's beim weiblichen Geschlechte. Ob die Männer ebenso empfinden? Wir wissen nicht, aber — wir begreifen.

Mutter im Angewissen. Sie müssen die Eigenart der Kinder in Betracht ziehen. Wenn körperlich und geistig eine solche Verschiedenheit herrscht, so können die Bedürfnisse auch nicht dieselben sein. Das nimmermüde, ewig lebhafte Kind bedarf ganz entschieden weniger des Schlafes, als das plegmatische und schläffe.

Thyridi. Das Gewünschte wurde mit Vergnügen befolgt. Für die freundlichen Nachrichten besten Dank!

Frau M. B. in G. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung, wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, daß es längere Zeit anstehen kann, bis eine briefliche Erledigung möglich ist. Erstens liegt eine Menge vorgängiges Material in der Mappe und zweitens kann es eben auch einer unermüdlichen Redaktionsgeheimlichkeit bezeugen, daß sie einige Stunden schlafen und ruhen muß.

Hrn. C. M. in G.-Z. Es thut uns gewiß herzlich leid, Ihrer Ungeduld nicht nach Wunsch begegnen zu können. Nur ein Stündchen Zeit finde doch Jedermann zur Beantwortung eines Briefes, meinen Sie? Sie kennen, wie es scheint, das Wort „Unmöglichkeit“ nicht. Wir aber haben damit schon ganz eingetragene Bekanntschaft gemacht, auch in der Art, daß wir die Ueberzeugung gewonnen haben, es sei eine „Unmöglichkeit“, einem ungebildeten Manne ohne Einsicht und Erfahrung, Verstand und ruhiges, objectives Urtheil beizubringen. Eine Möglichkeit ist es aber, daß die Unmöglichkeit der brieflichen Annahme Ihrer Angelegenheit noch länger besteht.

Rathlose und unglückliche Frau im Oberlande. Wie soll ein Fremdes Ihnen in diesem Falle rathen können? Das eigene Herz, das eigene Gewissen muß da entscheiden.

Kora in S. Sobald die konfessionelle Frage zwischen Brautleuten verschiedener Bekenntnisse in färbende Betrachtung und Erörterung tritt, ist dem Verhältnisse für die Zukunft der Boden zu ungesichert, friedlichem Gedeihen genommen und es ist das Beste, von einer solchen Verbindung ganz abzustehen.

Frl. J. J. in B. Wurde mit Vergnügen befolgt.

Frau Wittwe M. Nehmen Sie die kleine für ein weiteres Halbjahr aus der Schule und lassen Sie das Kind sich angemessen im Freien beschäftigen. Sie werden diese Pause niemals so bereuen haben. Lieber ein gesundes, fröhliches, frisch in die Zukunft gehendes Kind, als eine gelehrte Kranke mit dem Stempel der praktischen Unbrauchbarkeit auf der Stirne. Geben Sie der Kleinen eine Privatlehrerin zur Gesellschaft. Wir haben ja genug solcher, denen das angestrebte und gewissenhafte Nachstudium die Gesundheit gekostet hat und die Gelegenheit würde wohl gerne ergreifen, in reiner Landluft bei guterlicher Nahrung sich neben gelegentlich einer freien Unterrichtsstunde

gesundheitslich wieder herstellen zu können. Wir können Ihnen mit zweckdienlichen Adressen dienen.

Frl. J. B. Das Tragen eines seichten Leibumhangs, nach dem Essen und regelmäßig nach Tisch statfindende Bewegung im Freien wird das nervöse Leiden heben. Auch tägliche träge Abreibungen des ganzen Körpers vermindern die Reizbarkeit einzelner Organe.

Frau S. F. in G. S. S. Wenn Sie nicht ein ganz besonderes Talent haben so dürfte es Ihnen sehr schwer fallen, durch Uebersehung so viel zu verdienen, als zum Unterhalte ihrer Familie nöthig ist, auch die Tugendpflückeri würde kein ausreichender Verdienst für Sie sein. Als erfahrene, praktische Wirthschafterin und als tüchtig anerkannte Erzieherin würden Sie wohl leicht junge Leute, welche die dortigen Schulen besuchen, in Pension erhalten. Zudem würde folgerichtig körperliche Thätigkeit Sie am ehesten aus Ihrer trüben Stimmung herausreißen.

E. in B. Viel herzlichen Dank für Ihre freundliche Sendung zu Gunsten der Dienstboten-schule. — Die eingelangte Poësie ist wirklich nicht übel, nur leidet die Schönheit des Gedankens oft noch unter der Befangenheit des Ausdruckes. Lesen Sie fleißig gute Vorbilder, das fördert.

Antwort auf Frage 535 des Sprechsaals: Die eingegangenen Offerten eignen sich nicht alle für wörtlichen Ausdruck. Wir glauben am besten zu dienen, wenn wir gegenwärtig die Adressen vermitteln, und dies ist nun geschehen.

Berichtigung. In Nr. 18 soll es im Artikel: „Die Kunst und Frauenarbeitschule in Zürich“ am Schlusse dahin lauten, daß Herr Voos das Referat für die kantonale gemeinnützige Gesellschaft von Zürich übernommen. Das Referat in der schweizerischen besetzt Herr Schmid-Linber, Direktor der Frauenarbeitschule in Basel.

Inserate.

Jedem Anknüpfungsbegehren sind für beiderseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mittheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine bestempfohlene, 25-jährige Tochter aus sehr guter Familie (Engländerin), geprüfte Lehrerin, sucht Stelle als Erziehlerin oder Gesellschafterin.

Ausser dem Englischen kann sie im Französischen, Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4037] Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

Eine in Hauswirtschaft und Geschäft praktisch erfahrene, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Frau mittleren Alters, in französischer, deutscher und italienischer Sprache sprechend und korrespondierend, auch in der Kindererziehung erfahren, sucht passenden Wirkungskreis, sei es in einem soliden Geschäft oder als Stellvertreterin einer Hausfrau. Beste Empfehlungen achtbarster Familien stehen zu Diensten. [4038] Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter, kräftig und thätig, in einer guten Familie, vorzugsweise auf dem Lande, zur Vervollkommenung in den Hausgeschäften zu plazieren. Die Betreffende ist befähigt, nebenbei in einem Ladengeschäfte zu helfen und liebt sehr den Umgang mit Kindern. Lohn wird vorläufig nicht beansprucht. Eintritt kann sofort geschehen. [4039] Adresse vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine rechtschaffene Tochter, gesetzten Alters, sämtlicher Hausarbeiten, auch des Servirens kundig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. [4033] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für sofort eine junge Tochter zum Erlernen des Service. Offerten mit Photographie gefl. zu adressiren: Gasthof zum Mohren in Bern. [4016]

Stelle-Gesuch.

4085] Eine Tochter aus achtbarer Familie St. Gallens, die jegliche Handarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einen Laden. Offerten unter Chiffre F. H. 56 poste restante St. Gallen.

Gesucht:

Für eine Privatschule ein gebildetes Mädchen (tüchtige Elementarlehrerin), die auch bei der häuslichen Erziehung und als Stütze der Hausfrau thätig sein müsste. [4025] Adresse bei der Expedition d. Bl.

Offene Stellen.

In gutem Hause in Basel finden sogleich oder auf's Ziel Stellen: Eine Magd, die gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie eine zuverlässige Kindsmagd zu zwei kleinen Kindern. Ohne gute Empfehlungen Anmeldung unnütz. [4010] Anfragen befördert die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht einen Platz bei einer kleinern Familie, wosie sich in allen Hausgeschäften noch besser ausbilden könnte. — Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. [4020] Auskunft ertheilt K. Giger, Käs- und Butterhandlung, Wyl.

Als Verkäuferin.

in einem Magazin oder Laden sucht eine in den Bureauarbeiten vertraute Person (früher Directrice in einem Weisswaarengeschäft) Stelle. [4021] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Als Cassierin und Correspondentin sucht ein zuverlässiges und gebildetes Frauenzimmer (Schweizerin) sofort Engagement. [4022]

Gesucht.

4029] Für eine starke, willige Tochter aus achtbarem Hause wird Stelle gesucht (wenn möglich in Herisau oder im St. Galler Oberland), wo sie sich unter Anleitung der Hausfrau in den Hausgeschäften, hauptsächlich im Kochen, vervollkommen könnte.

Bei guter, familiärer Behandlung würde unter Umständen, wenigstens für die erste Zeit, auf Lohn verzichtet. Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine Tochter aus guter Familie, die in den Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei einer guten Familie. Eintritt nach Belieben. [4030] Auskunft bei der Expedition.

Gesucht.

4031] In ein Hôtel und Pension am Vierwaldstättersee wird eine junge Tochter aus guter Familie zum Serviren gesucht. Eintritt am 1. Juni. Adresse bei der Expedition.

Eine bescheidene, fleissige und treue Person, die viele Jahre als Gasthofköchin gedient und sehr gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Privatstelle bei einer guten Herrschaft. [4022] Auskunft ertheilt: Frau Egli-Städly, z. Post in Flawil.

Eine zuverlässige Schweizermädchen sucht Stelle. [4041]

4013] Ein anständiges, solides Frauenzimmer sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hôtel, Pensionat oder Kurort für kommende Saison. Dasselbe hat in dieser Eigenschaft schon 10 Jahre gedient und kann gute Zeugnisse aufweisen. — Eintritt sofort.

4011] Eine Tochter bestandenen Alters, die schon Stellen als Haushälterin bekleidet hat, wünscht passende Stelle oder auch Anstellung in einem Spezerei-Geschäft. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

3947]

Pension

(M5520Z)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Erlernung der französischen Sprache für Jünglinge von 14—16 Jahren.

Erlernung der franz. Sprache.

Pension für Knaben und Jünglinge von 9—19 Jahren, gehalten von H. Bovay in Oron (Ktn. Waadt). [3913] Nähere Auskunft ertheilt J. Wälichli, Notar, in Reinach (Ktn. Aargau).

Eine Tochter (Waise) wünscht in eine rechtschaffene Familie, wo sie vorzüglich das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte, aufgenommen zu werden. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen wird auf gute Behandlung Anspruch gemacht. [4023] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Offerten befördert die Expedition d. Bl.



Alleiniger Fabrikant H. MACK in ULM

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE)

Billigste Bezugsquelle für

Vorhangstoffe

weiss und farbig,

Bettvorlagen

und

wollene Bettdecken

bei [3654]

F. Ruegg, Weisswäldg.

z. Schöneegg, Rapperswyl.

— Muster sende franko. —



CHOCOLAT KLAUS

LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885. Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und seines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737] Verkaufsstellen überall.

Offertenblatt gratis versandt an Handlung in der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 8873] Verlag in Grützingen (Zürich).

Garantirt waschächte, nach aller-
neuesten Dessins bedruckte

Sommerstoffe
in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per
Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25
per Meter versenden in einzelnen Metern,
Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei
in's Haus [3990]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modelbilder gratis.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.)
versendet portofrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 %) gute neue
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,
vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,
prima Halbdauen nur 2 Fr.
prima Ganzdaunen nur 3 Fr.
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 % 5% Rabatt.
Nichtconvenientes wird bereit-
willigst umgetauscht. [4027]

Neue Hand-Rasen-Mähmaschine mit 4 Obermesser.



Diese verbesserte Rasen-Mähmaschine
ist heute als die praktischste Maschine
zum Mähen von Rasenplätzen anerkannt,
deren Handhabung ist höchst einfach.

F. Wyss Sohn, Solothurn
Garten-Utensilien-Handlung.

Preisverzeichnisse mit Anleitung zur
Erzielung eines schönen Rasens gratis
und franco. (Ma 1620 Z) [4040]

Fabrikation

von [3998]
St. Galler
Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:
Lieferung oder nur Stücken ganzer
Aussteuern.
Grosse Auswahl in Mouchoirs.
Gestickte Roben jeglichen Genres.
Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen
bestens assortirt, von 80 Ct. die Espadrilles
und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die Pantoffeln
mit starkem Contrefort.

Breite, schöne Schnürsohlen
= **Wiederverkäufern Rabatt** =
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,
3928 - Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.



Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt
J. Gredler, Poststrasse, Zürich.
Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilte, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die **Vorbereitungsschule.** — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.
Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Professor in Luino.**

= Damen-Toilette. =

4026] Es wurde für diese Saison von den Fabrikanten in
baumwollenen, wollenen und seidenen Kleiderstoffen

eine so brillante Auswahl sowohl in Geweben als Farben und Zusammenstellungen geboten, dass um eine Wahl zu treffen die Einsicht in ein grösseres Lager nothwendig wird.

Da ich im Laufe der Saison fortwährend Neuheiten aufgenommen und noch täglich zulege, so bitte die geehrten Damen um gefl. Einsichtnahme meiner äusserst reichhaltigen Sortimente.

— **Mustersendungen umgehend.** —

J. Spörri Centralhof Zürich

Fabrik in Damen-Confection
wofür **Diplom** der

Schweizerischen Landesausstellung 1883

für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection, mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

Sommerraufenthalt

Gais Pension Rotenstein Ct. Appenzell

Eigenthümer: **Heierle-Stamm.**

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H 420 G)

Für Referenzen stehen auf gefl. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024]

Schaffhausen — Rheinfall.

Tägliche Ankunft von 12 Bahnzügen.

Hôtel Rheinscherhof.

Unmittelbar am Bahnhof.

Gutes bürgerliches Haus. Es empfiehlt sich bestens

Familie Hirt

4012] (vormals Gasthof zur Krone in Schaffhausen).

Luftkurort und Bad Gonten

(vom 1. August an Eisenbahnstation der neuerbauten Linie Urnäsch-Appenzell)
bei **Appenzell, 2947' über Meer.**

Eröffnung 1. Juni. Stark eisenhaltige Quellen zu Wannen-, Douche- und Dampf-bädern. Milch und Molken. Anlagen und Waldpark.

Bis 15. Juli Zimmer mit Pension zu Fr. 5. —, ebenso vom 15. August bis Ende der Saison. (M 5633 Z)

Kurarzt: **A. Sutter.** Prospekte gratis durch: **Sutter-Ullmann, Prop.**

Bötzberg-Station. **Mumpf.** Kanton Aargau.

Soolbad zur Sonne.

— **Eröffnung 1. Mai.** —

Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle Weine. Lokalitäten für Gesellschaften. Billard. Prospektus gratis. (M 5524 Z) [4003]
F. J. Waldmeyer-Boller, Propriétaire.



! Geröstete Cafés !

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei.
Herzer & Ruof, Stad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- und Spezereiwaaarengeschäften** sämtlicher Kantone der Schweiz. [3801]

Separat-Abtheilung für Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,
garantirt reine Wolle, decatirt und nadel-
fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40
per Elle oder Fr. 3.95 Cts. per Meter
versenden in einzelnen Metern, sowie
ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
franco. [3989]

Billigste Preise Prospectus gratis

SOOLBAD RHEINFELDEN HOTEL ENGEL

Neueste Einrichtungen
Omnibus

H. OERTLI-BÜRGI.

Haar-Restorren.

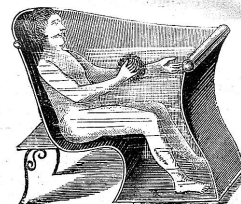
Sicherstes und unschädliches Mittel, er-
grautem Haar die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch
das sicherste Mittel zur Erlangung eines
kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung
der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei
Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,
St. Gallen.

Bade-Einrichtungen neuester Konstruktionen



sowie mein mit **Gas, Spiritus oder Kohlen**
heizbarer Badestuhl sollte seiner Bequem-
lichkeit halber, wo man die Gesundheit
fördert, eingeführt sein. [4007]

M. Gosch, Schipfe 39, Zürich.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge,
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,
Hand- und Küchentücher etc. wird in
beliebigen Quantitäten abgegeben von

3758] **Walther Gyax, Fabrikant**
in **Bleichenbach** bei Langenthal.
Muster stehen zu Diensten!

Gardinen, inländisches und engli-
sches Fabrikat, in allen
Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eignen
sich für Hand- und Maschinenfabrik-
kation, weiss und farbig, in reichster Aus-
wahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-
langen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hotel Stieger.

Nähmaschinen, für Hand- und
Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik
von **Seidel & Naumann** in Dresden,
stehen ebendasselbst zur Besichtigung und
Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-
unterricht. [3615]

Studienkasten zur Chromalerei

sind stets complet auf Lager und em-
pfehlen zur geneigten Abnahme bestens

R. Heuberger-Willer,
4008] Marktgasse, St. Gallen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

= Pension Planta. =

In Folge des Hinschieds ihres Vaters, Pfarrer Planta, haben seine Töchter ihr Mädcheninstitut nach dem reizend in äusserst gesunder Gegend gelegenen **Schlosse Rochette bei Moudon, Ct. Waadt**, verlegt. Ausser im Französischen und den gewöhnlichen Unterrichtsfächern, wird den Eleven namentlich Gelegenheit geboten, sich auch in allen Hausgeschäften auszubilden. Die unmittelbare Nähe bei Moudon gestattet, die dortige vorzügliche höhere Töcherschule ebenfalls zu besuchen. Das Ziel der Erziehung im evangelischen Geiste ist mehr auf das Nützliche, als Glänzende gerichtet. Pensionspreis jährlich Fr. 800. — Referenzen und Programme stehen zur Verfügung. (H 1648 Z) 3950] — Telegramm-Adresse: **Planta Moudon.** —

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten
Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.)

Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**

3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstleut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mitlödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

Pension & Restauration z. Klösterli auf Karrersholz bei Steinach.

Neu und bequem eingerichtete Pension in prachtvoller Lage inmitten herrlichster Obst-, Nadel- und Buchenwäldchen, mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und Umgebung. Nach allen Seiten schöne Spaziergänge. Mildes, gleichmässiges Klima. Milch- und Molkenkur. Aufmerksamste Bedienung. Preise billig nach Uebereinkunft. Für Familien mit Kindern ganz besonders schön geeignet. Grosse Restaurationssäle und Gartenanlagen. Eigene Sennerei. Reelle und feine Bedienung aus Küche und Keller. [4014]

Es halten sich geneigtem Zuspruch höchst empfohlen.

Gebrüder Blesi.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern)** [3861]

— Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten —

empfiehlt ihre prachtvollen **Rosen-Pyramiden** zu bedeutend reduzierten **Frühjahrspreisen** wie seit 26 Jahren:

15 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten	M. 10. —
15 Riesenrosen, Blumen bis 40 cm. Umfang	20. —
15 kleinste Damenroschen Blumen 3 cm. Umfang	10. —
Extra starke Exemplare von diversen Rosengattungen	8. —
15 Sorten Moosrosen, darunter Remontant	10. —
15 Sorten franz. gestreifte Rosen, winterhart	10. —
15 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen	10. —
15 Sorten goldgelbe Thea, M. Niel, Etoile de Lyon etc.	10. —
25 Sorten Thea für Gruppen oder für Topfkultur	10. —
20 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen	10. —
1000 Stück in 500 Sorten obiger Prachtrosen	500. —
10 Sorten hochst., prachtr. Remontant in allen Höhen M. 10—15, 10 hochst. Thea, biegsame, 1 1/2—2 m. hohe Stämme M. 20, 1 hohe Trauerrose, einzeln für Rasen od. z. Grabzierde M. 3—5, 10 hochst. Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen, interessant u. sehr nützlich, auch z. Weinbereitung, M. 10—20. Schwächere Exempl. ob. Rosen zum 1/2 Preise. Unsere Exempl. sind alle so kräftig, dass sie bei richt. Kultur schon im 1. Jahre reichl. blühen müssen. Kulturkalender 80 Pfg. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihr. herrl. Flor erfreut. Illusr. Katal. bis zu Nr. 3400 Sort. enth. grat. Versandt nach allen Welttheilen.	

Bei **Frau Knöpfli-Steiger in Altnau (Ct. Thurgau)**

werden immerwährend Töchter zur Erlernung der

= Weissnäherei und Kunstglättere =

kursweise oder für längere Zeit aufgenommen.

Näheres ertheilt schriftlich

[4036]

Obige.

F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in:
Seiden- und Sammtbändern
Seidenstoff
Schärpen-Bändern [4028]
Plüsch
Crêpe anglaise
Seiden- und Patent-Sammt.

= Glacé-Handschuh-Fabrik =

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.** **Grosses Lager** aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer Handschneid, „System Victoria“ ohne Seitennah, passt vorzüglich. Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [3952]

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt. Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.



Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Flaschen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon Fr. 1. 50.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffeeöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. 75 Cts. Zu beziehen von [3867]

B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Nur acht, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

Den Beweis dafür, dass selbst die veraltetsten und verzweifeltsten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk

„Magen-Darmkatarrh“.

Verdaunungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.), Oesterweide. [3279]

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen **1884** (weisslichgelb) und **1885** (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu **Fr. 2 per Kilo** (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter in **Wildegg, Aargau.** 3852]

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3647] **Eduard Lutz in Rheineck.**

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrik unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

= Zahnschmerzen =

welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden. Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei

J. Halter, Zahnarzt, St. Gallen.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- u. Waarensendungen
franco ins Haus.
Neueste Modelbilder gratis.

Frühjahrs- & Sommer-Saison 1886

für

Damen-Mäntel, Costumes und Kleiderstoffe.

Wir empfehlen zu ganz besonders billigen Preisen und in grösster Auswahl einzelne Artikel aus unserm reichhaltigsten und nur das Neueste enthaltenden Lager.

Abtheilung fertiger Confections:

Paletots und Jaquets in schwarz u. Phantasiestoffen neuester Façon	von Fr. 5. 50 an
Paletots und Jaquets in den reichsten Ausführungen und besten Stoffen	„ „ 7. 50 „
Mantelets, Visites und Dolmans in schwarzen Soleil- und Diagonalstoffen	„ „ 4. 50 „
Mantelets, Visites und Dolmans in reichsten Aus- führungen und besten Stoffen	„ „ 8. 50 „
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasie- stoffen	„ „ 6. 50 „
Tricot-Taillen in allen Grössen u. Farben, guter Schnitt	„ „ 3. 50 „
Morgenkleider, garant. waschächte Stoffe, sowie wollene	„ „ 1. 90 „
Unterröcke	„ „ 1. 25 „
Hausjacken	„ „ Oxford-Stoffe u. Flanell „ —. 85 „
Kinder-Mäntel und Kleidchen in allen Grössen, neuester Façon	„ „ 2. 50 „
Pariser Original-Modelle in Paletots, Mantelets, Visites u. Promenades in den neuesten Etamine- und Bayadère-Stoffen	von Fr. 20. — bis Fr. 150. —

Separat-Abtheilung für Herren- & Knabenkleiderstoffe:

	Preise per Meter
Sommer-Buxkin, gar. reine Wolle, decat. u. nadelfertig, 130-140 cm breit	à Fr. 3. 95
Buxkin du Nord	do. do. do. „ 4. 75
Buxkin d'Anglais	do. do. do. „ 5. 25
Buxkin Harold	do. do. do. „ 5. 75
Buxkin Londres	do. do. do. „ 5. 95
Buxkin de Verviers	do. do. do. „ 6. 25
Buxkin Brisago	do. do. do. „ 6. 75
Façoné élégante	do. do. do. „ 6. 95
Nouveauté d'Elbeuf	do. do. do. „ 7. 45
Grande Nouveauté d'Orleans	do. do. do. „ 7. 85
Kammgarn Zola, gar. reine Wolle	do. do. do. „ 8. 75
do. Fin-Fin	do. do. do. „ 9. 95
Sommer-Nouveauté Italien	do. do. do. „ 7. 45
do. de Sedan	do. do. do. „ 8. 45
do. extra élég.	do. do. do. „ 10. 95

Schwarze solide Tuche:

Drap noir, schwarz matt Satin, für Hose	à „ 6. 45
do. Satin du Nord	do. „ 7. 75
do. Satin Exquisite	do. „ 10. 95
Drap de Cour, für Rock und Weste	à „ 6. 45
Drap d'Elite	do. „ 7. 75
Drap Extrafin	do. „ 10. 95

==== Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend franco. ====

Zu gefälliger Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein

Zürich
Centralhof.

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer Hunderte verschiedener Genres Kleiderstoffe unter Gratis-Zugabe der neuesten Modelbilder, sowie Auswahlendungen von Damen-Confections versenden franco in's Haus.

Special-Abtheilung rein wollener Stoffe:

	Preise per Meter
Doppelbr., garant. rein wollener Beigese	à Fr. 1. 10
do. do. farbiger Ecossais	à „ 1. 45
do. do. Etamine u. Sanglier-Nouveauté	à „ 1. 45
do. do. Trento-Foulé	à „ 1. 65
do. do. Diagonal-Nouveauté	à „ 1. 85
do. do. Carreaux-Fantaisies	à „ 1. 45
do. do. Noppé- und Bouclé-Gewebe	à „ 1. 95
do. do. Foulé des Indes	à „ 1. 95
do. do. Cachemirs quadrillés	à „ 1. 45
do. do. Etamine-, Grenadine- u. à jour- Gewebe	à „ 1. 65
do. do. Crêpe de Chine	à „ 1. 95
do. englischer Twyll	à „ —. 95
do. Brochirte und uni Loden-Nouveautés	à „ 1. 45
do. Fil à fil in den neuesten Cristallique-Farben	à „ 1. 95
do. farbiger Cachemir-Satin	à „ 1. 60
do. Carreaux-Fantaisies und électriques	à „ 1. 85
do. Satin lustré	à „ 1. 85
Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins be- druckte Sommerstoffe	à „ —. 65
Bayadère- und Bordure-Nouveautés in soliden, rein wollenen Stoffen	à „ 3. 75
Neueste Besatzstoffe, Futterstoffe und Samtte, schräg und gerade geschnitten, sowie Spitzen geben jedes beliebige Mass ab.	
Coupons-Resten von 1 bis 10 Meter, um Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter Ankaufspreis.	
Stoffe für Confections, Mantelets, Jaquets, sowie Promenades, ca. 130—140 cm breit, garantirt reine Wolle, in den neuesten schwarzen u. farbigen Etamine- u. Phantasie-Stoffen, à Fr. 4. 95	
Regenmantel-Stoffe, ca. 130—140 cm breit, decatirt und nadelfertig	à Fr. 3. 95
Aechter Schweizer Chevron-Cheviot, das Solideste für Regenmäntel und Jaquets, ca. 140 cm breit, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig	à Fr. 7. 75

Specialität schwarzer Merinos & Cachemirs

in den anerkannt vorzüglichsten und solidesten Qualitäten.

	Preise per Meter
Doppelbreiter, ächter französischer Merinos	à Fr. 1. 15
do. ächter französischer Cachemir	à „ 1. 15
do. ächter Geraer Cachemir	à „ 1. 15
do. ächter Schweizer Merinos	à „ 1. 15

Von jeder dieser obigen Marken führen wir alle Qualitäten bis zu den hochfeinsten 25 à 26 Croisuren haltenden Geweben.